

Document und eine Verzinsung von Drei vom Hundert aufs Jahr, um ein der gedachten Casse aus dem Steuer-Aerario auf sechs Monate zu bewilligendes Darlehn von Dreimal Hundert Tausend Thaler — = — = in Conventionsgeld angesucht worden ist, und aus welchen Gründen besagte getreue Stände auf die Gewährung dieses Gesuches angetragen haben.

Wenn nun Allerhöchstdieselben geschehen lassen wollen, daß die erwähnte Summe aus den vorhandenen Beständen des Steuer-Aerarii an die Leipziger Disconto-Casse unter den angezeigten Bedingungen ausgeliehen, das darüber auszustellende Wechsel-Document von der Stempelabgabe freigelassen und das Darlehn seiner Zeit zur Steuer-Credit-Casse zurückgezahlt werde, jedoch daß letztere diese Zahlung vorerst nur auf Rechnung des Steuer-Aerarii in Empfang nehme, inmaassen die etwaige Ueberlassung der fraglichen Summe an sie zum Behuf der schnellern Tilgung der vierprocentigen Landes-schuld, der höchsten Entschließung über die deshalb noch zu erwartenden ständischen Anträge vorbehalten bleibt; Als ergeheth an das Obersteuer-Collegium wegen des durch dasselbe zu bewirkenden Abschlusses und der Vollziehung des desfalligen Geschäftes, auch an die Steuer-Credit-Cassen-Deputation wegen künftiger Annahme der Rückzahlung, die erforderliche Verfügung, und es lassen solches Se. K. M. den getreuen alterbländischen Ständen in Huld und Gnaden unverhalten seyn, womit Sie der getreuen Landschaft jederzeit wohl beigethan verbleiben.

Dresden, am 24sten April 1830.

Anton.

(L.S.) Gottlob Adolf Ernst Nostitz und Jänckendorf.

D. Johann Daniel Werbach.

N^o 105.

S c h r i f t

die Stift-Naumburgischen Parzellenschulden betreffend.

Allerdurchlauchtigster ꝛc.

Se. K. M. haben durch das unterm 7ten Januar a. c. allerhöchst erlassene Decret, die Stift-Naumburgischen Parzellenschulden betreffend, die zwischen den Bevollmächtigten des Königl. Sächs. Stifttheils und den Deputirten des Königl. Preuß. Stifttheils am 29sten August 1825. definitiv abgeschlossene Convention über die Auseinandersetzung